

Pressemitteilung
Saint-Luc, den 14. Juni 2022

Saint-Luc : Jahrestagung der Walliser Tourismuskammer **Erfüllte Aufgaben im Angesicht der Pandemie**

Vom idealen Sommer 2021 über die Unsicherheiten des letzten Herbstes zum erfreulichen Winter 2021-2022 - die Walliser Tourismuskammer (WTK) blieb auf Kurs. In den Monaten der Pandemie unterstützte die WTK ihre Mitgliedsverbände und beteiligte sich aktiv an den Arbeiten der Task Force Tourismus des Kantons Wallis: Eine positive Bilanz, die Vizepräsident Luc Fellay anlässlich der Generalversammlung der WTK am Dienstag, 14. Juni, in Saint-Luc vorstellte. Die Versammlung begrüßte zwei neue Vorstandsmitglieder, Didier Défago, Präsident der Walliser Bergbahnen und Mathias Fleischmann, CEO der Lauchernalp Bergbahnen AG und der Lötschental Marketing AG, und berief Urs Zurbriggen, CEO der My Leukerbad AG, in eines der beiden Vizepräsidien.

Bei der Durchsicht des Geschäftsberichts 2021 der WTK erinnerte Vizepräsident Luc Fellay daran, wie sehr diese Monate der Pandemie den Alltag der Akteure des Walliser Tourismus geprägt hatten. Auswirkungen auf ihre Leistungen wie auch auf das Personalwesen und andere Arbeitsbedingungen, Auswirkungen auf die zurückzuzahlenden Darlehen wie auch auf eine notwendige Analyse ihrer finanziellen Kapazitäten. Luc Fellay freute sich jedoch, dass der Text der künftigen Walliser Verfassung einen Artikel 181 enthält, der ausschliesslich dem Tourismus gewidmet ist: Eine Aufnahme, die die WTK in enger Zusammenarbeit mit den Damen Géraldine Pouget-Zufferey und Monika Holzegger, der thematischen Kommission 4, initiiert hat. Damit ist das Wallis heute der einzige Kanton, der in seinem Grundlagentext über einen Artikel verfügt, der dem Tourismus gewidmet ist! Im Anschluss an die Ausführungen von Luc Fellay wies Ständerat Beat Rieder, Präsident der WTK, auf zwei wichtige Herausforderungen hin, denen sich die Tourismusbranche heute und in Zukunft stellen muss: der Personalmangel und die Inflation.

Im Bereich der statutarischen Geschäfte verabschiedete die Versammlung Berno Stoffel, einen ihrer beiden Vizepräsidenten, der in die Direktion der Seilbahnen Schweiz berufen wurde, sowie Adrian Schnyder, Vertreter im Vorstand der Oberwalliser Tourismusbüros.

Zu den Wortmeldungen gehörten die Worte des abtretenden Vizepräsidenten Berno Stoffel: "Der Tourismus muss sich in der Politik engagieren, das ist wesentlich und lebenswichtig für ihn!" Der Vizepräsident der Gemeinde Anniviers plädierte für das Val d'Anniviers als Spielwiese: Für Vincent Theytaz gibt es drei wichtige Herausforderungen, die sich auf den Tourismus in Anniviers auswirken: "Die Besonderheit jedes Dorfes im Tal, die es zu entwickeln gilt, Ergänzungen, die hervorzuheben sind, ein saisongebundener Tourismus, zwei Hauptsaisons, Sommer und Winter, die je nach Bedarf vorverlegt oder verlängert werden müssen, sowie die Frage des Zugangs und der Mobilität der Touristen". Patricia Chardon Kaufmann, Präsidentin der Bergbahnen Saint-Luc-Chandolin, betonte, dass alle touristischen Akteure im Val d'Anniviers in der Lage seien, sich um ein Produkt zu scharen und zusammenzuarbeiten. "Für uns ist die Diversifizierung unserer Aktivitäten eine Frage des Überlebens - und wir tun es", fügte sie hinzu und betonte, wie wichtig die Ausbildung von Lehrlingen sei: "Wir sind es unseren jungen Leuten schuldig, ihnen Arbeitsplätze und Wohnungen zu bieten".

Im Hinblick auf ihre künftigen Aktivitäten kündigte die WTK ihr traditionelles "Rendez-Vous du Tourisme" an, das am Dienstag, **den 4. Oktober in Martigny**, Foire du Valais, stattfinden wird. Die Generalversammlung 2023 ist für Dienstag, **den 20. Juni 2023 in Le Bouveret** geplant.

- Der Geschäftsbericht 2021 kann unter www.tourismevs.ch eingesehen werden.



Beat Rieder, Präsident der WTK



Vincent Theytaz, Vizepräsident der Gemeinde Anniviers



Berno Stoffel, Vizepräsident der WTK



Patricia Chardon-Kaufmann, Präsidentin der Bergbahnen St-Luc / Chandolin





Fotos : Nathalie Studer (n.studer@anniviers.ch)